

**All
diese Leute
sitzen
in einem VW.**



Und sie sitzen bequem.

Im neuen VW-Clipper L auf acht Limousinenplätzen. Nur bieten diese Limousinenplätze mehr Platz als in einer Limousine. Und genug Komfort, dass man sich nach 300 Kilometern genauso wohlfühlt wie nach 300 Metern.

Das ist eine Menge wert. Für Leute, die ihr Geld damit verdienen, dass sie andere Leute durch die Gegend fahren. Und für grosse Familien, die auf die grosse Urlaubsreise gehen.



**Deshalb ist der VW-Clipper L
so bequem
für die Fahrgäste und für den Fahrer
und die grosse Familie.**

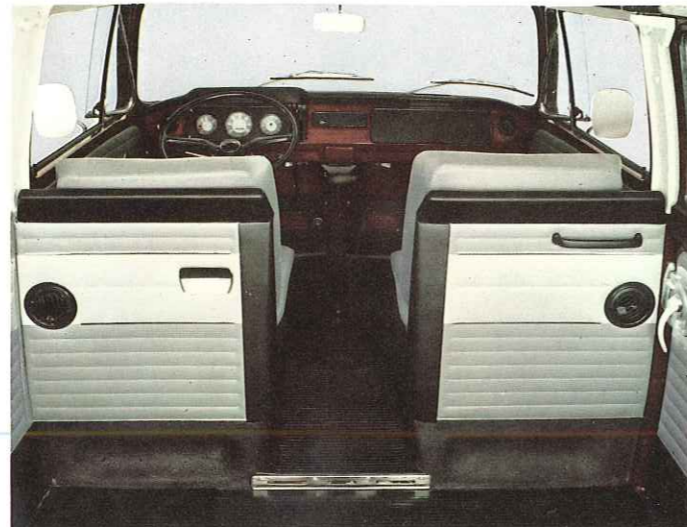


Das macht den VW-Clipper L für die Mitfahrer bequem.

Für die Mitfahrer fängt die Bequemlichkeit beim Einsteigen an. Mit einer grossen Schiebetür, die sich mit einer Hand öffnen lässt. Die nicht zuschlagen kann. (Und die nichts extra kostet.) Aber nicht nur das Einsteigen ist bequem, sondern auch das Sitzen. Ganz einfach weil die Sitze bequem sind. Und weil die Mitfahrer auf den Sitzen viel Platz haben. Sie müssen den Kopf nicht einziehen und haben bequem Platz für die Beine. Und vor allem sehen sie viel von der Landschaft, weil der VW-Clipper L viele grosse Fensterflächen hat. Über drei Quadratmeter.

Und das macht den VW-Clipper L für den Fahrer bequem.

Auch für den Fahrer fängt die Bequemlichkeit beim Einsteigen an. Mit den breiten Türen im Fahrerhaus (die jetzt übrigens Kurbel- und Schwenkfenster haben). Und mit den Trittstufen an der vorderen Stossstange, die das Einsteigen bequemer machen. Aber nicht nur das Einsteigen ist bequemer. Sondern auch das Sitzen. Besonders auf dem Fahrersitz. Um wieviel bequemer merken Sie vor allen Dingen nach Feierabend. Daran, dass Sie kein lahmes Kreuz haben. Denn er lässt sich 9fach verstellen. Und seine Flachkernpolsterung ist weder zu hart noch zu weich.



Aber nicht nur der Fahrersitz macht es dem Fahrer bequemer. Denn der neue VW-Clipper L hat eine neue übersichtliche Armaturentafel. Wie in einer Limousine. Und er hat eine neue grosse Panoramasscheibe. Mit neuen grossen Scheibenwischern. Und einer pneumatischen Scheibenwaschanlage. Wie in einer Limousine.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, dass Sie mit einer Zigarette dicke Luft machen. Denn eine neue Frischluftanlage sorgt dafür, dass dicke Luft sofort zu frischer Luft gemacht wird. Und damit die frische Luft auch immer frisch ist, liegt der Ansauggrill direkt unter der Windschutzscheibe. Also über der Abgaszone. Und damit die frische Luft so dosiert werden kann, wie es die Insassen wollen, sind vier Frischluftdüsen regulierbar und nach allen Richtungen einzustellen. (Zwei weitere Frischluftdüsen halten die Windschutzscheibe beschlagfrei.)

Sollte statt der frischen Luft warme Luft gebraucht werden, sorgt dafür die neue Heizung. Mit zwei Düsen an der Windschutzscheibe. Und zwei Düsen im Fussraum vorn. Mit einem Auslass vor der mittleren und zwei Düsen unter der hinteren Sitzbank. Alle Düsen lassen sich regulieren.

Damit der Limousinen-Komfort im neuen VW-Clipper L perfekt wird, hat er noch einige andere Kleinigkeiten. Vorn und hinten zum Beispiel Schwenkfenster. Vorn und hinten Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Ebenfalls vorn und hinten Aschenbecher, Armlehnen, Kleiderhaken und was man sonst noch so in einer Limousine findet.

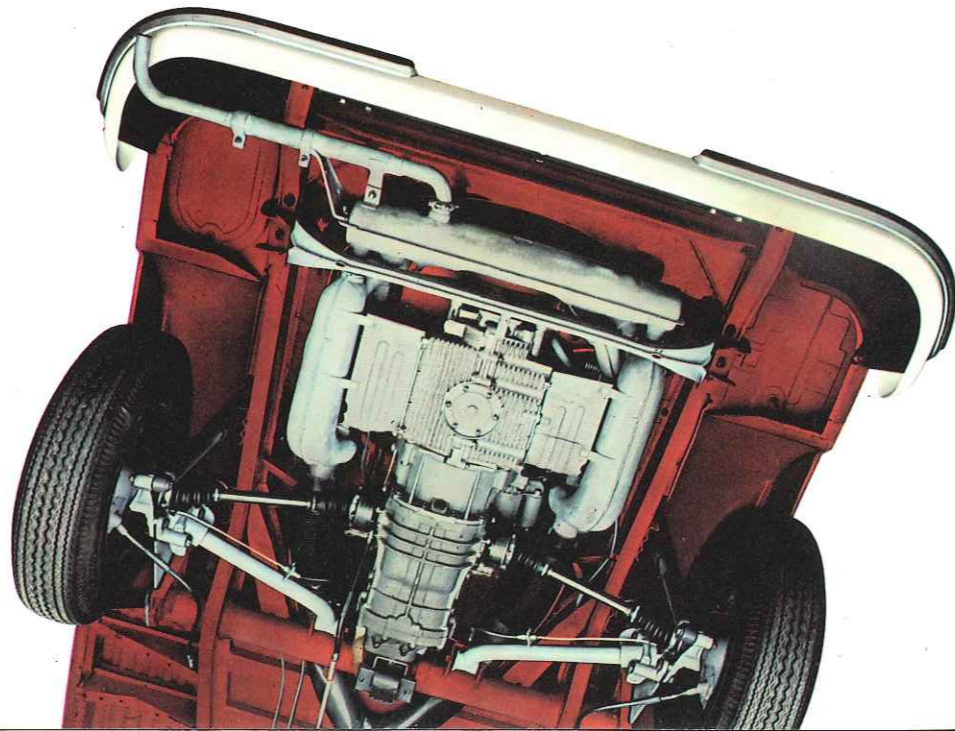


Einen Teil des Fahr-Komforts haben Fahrer und Mitfahrer unter den Füßen:

Der neue VW-Clipper L hat neue Fahreigenschaften durch eine neue Doppelgelenk-Hinterachse (sie ist eine der teuersten Hinterachs-Konstruktionen der Welt, wie sie sonst nur Porsche oder Jaguar haben).

Gürtelreifen sorgen zusätzlich dafür, dass sich die neuen Fahreigenschaften noch besser auswirken. Für die Sicherheit. Fahrkomfort bietet auch der stärkere Motor. Weil er mit seinen 1,6 Litern Hubraum besonders elastisch ist.

Für die Sicherheit sorgt ausserdem das neue Zweikreis-Bremssystem. Denn sollte wirklich mal ein Bremskreis ausfallen, kann man mit dem anderen immer noch bremsen.



Und einen Teil über den Köpfen.

Damit der Limousinen-Komfort noch ein bisschen perfekter wird, hat der neue VW-Clipper L ein grosses Kurbeldach. Es lässt die Sonne ohne einen Pfennig extra durch. Weil es keinen Pfennig extra kostet.

Vielleicht werden Sie eine Limousine finden, die den gleichen Komfort bietet. Aber keine Limousine, mit der Sie acht Personen auf einmal so viel Komfort bieten können.*

* Bis zum 31.12.1967 nur ohne Stahlkurbeldach lieferbar.

Und das macht den neuen VW-Clipper L zum Volkswagen.



Er fängt schon an Volkswagen zu sein, wenn Sie ihn kaufen. Weil Sie nicht ein Vermögen auf den Tisch legen müssen, um ihn zu kaufen.

Und dann ist er ein Volkswagen, wenn Sie ihn fahren. Wegen der niedrigen Betriebskosten.

Am meisten aber ist er Volkswagen, wenn mal was kaputtgeht. Weil Sie lange warten müssen, bis mal was kaputtgeht. Und weil die Werkstatt-Preise in vernünftigen Grenzen bleiben, wenn mal was kaputtgeht (denn jeder VW-Betrieb hat festgesetzte Höchstpreise). Und weil Sie nicht ewig suchen müssen,

bis Sie einen VW-Betrieb finden (denn allein in Österreich und in der Schweiz gibt es davon 670, in der ganzen Welt über 8200).

Und weil Sie nicht ewig warten müssen, bis Sie den neuen VW-Clipper L aus der Werkstatt zurück haben. Denn alle VW-Betriebe haben alle wichtigen Original-VW-Ersatzteile am Lager.

Wie wär's also mit einer Probefahrt?

Sie können sie übrigens auch in einem Clipper ohne L machen. Das ist die Normalausführung. Sie hat zwar weniger Chrom und ein paar andere Extras weniger. Doch dafür kostet sie auch weniger.



MATHIAS BIERBAUM
VW Kundendienst
2560 DEN, VÖSLAUERSTRASSE 88
Tel. 3282